

der 29. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 21.08.2018

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 4 | Besichtigung Seniorenhaus und Vorstellung Pflegegesellschaft Weißenfels | |
| TOP 5 | Beratung und Entscheidung Fördermittelantrag Katzen- und Kleintierschutzverein Weißenfels | 125/2018 |
| TOP 6 | mündliche Informationen zur Neustadt | |
| TOP 7 | Information zur Schulentwicklungsplanung | 124/2018 |
| TOP 8 | Information zur geplanten Änderung Kinderförderungsgesetz | 123/2018 |
| TOP 9 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 10 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 11 | Schließung der Sitzung | |

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport, Herr Kabisch-Böhme, eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 10 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2018 ist damit genehmigt.

4. Besichtigung Seniorenhaus und Vorstellung Pflegegesellschaft Weißenfels

Frau und Herr Scheunpflug stellen das Seniorenhaus in der Händelstraße 5 kurz vor. Es wird mitgeteilt, dass dies der Hauptstandort des Ambulanten Pflegedienstes ist. Weiterhin wird auch einen Tagespflege betrieben. Das Gebäude ist ebenerdig und verfügt über eine Senioren-WG mit 12 Bewohnern. Diese Einrichtung ist eine von vier Standorten in Weißenfels. Es werden zurzeit 140 Mitarbeiter und 11 Auszubildende beschäftigt. 520 Patienten befinden sich derzeit in Pflege und 56 Bewohner besuchen das Pflegeheim.

Herr Baum - Sachkundiger Einwohner - anwesend.

Es findet ein Rundgang statt. Das Seniorenhaus hat einen Sportraum, Kreativraum, Ruheraum, eine Küche und einen Garten, den alle gemeinsam nutzen.

5. Beratung und Entscheidung Fördermittelantrag Katzen- und Kleintierschutzverein Weißenfels

Herr Gilow ist als Vertreter des Katzen- und Kleintierschutzvereines anwesend. Im letzten Ausschuss kam die Frage auf, ob wieder Katzen aufgenommen werden. Dies verneint Herr Gilow. Es werden lediglich Futterstellen außerhalb der Pflegestelle unterhalten und Kastrationen durchgeführt. Des Weiteren gibt es eine weitere Unterbringung in einer Wohnung für Katzen, die einen operativen Eingriff hinter sich haben. Es werden jedoch keine Fundtiere aufgenommen.

Frau Braune fragt an, ob die Katzen auch vermittelt werden. Herr Gilow betont, dass Versuche unternommen werden, es nur schwer ist, Katzen ohne Standortnennung zu vermitteln. Die Katzen können somit von den Interessenten nicht besichtigt werden.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport empfiehlt dem Oberbürgermeister eine Bewilligung eines Zuschusses an den Katzen- und Kleintierschutzverein über 900 € im Jahr 2018 für Tierarztkosten zur Versorgung herrenloser Katzen sowie für Betriebskosten der betriebenen Pflegestelle.

Abstimmungsergebnis

Stadtträte

dafür:	10	dagegen:	-	Enthaltung:	-
--------	----	----------	---	-------------	---

Sachkundige Einwohner

dafür:	4	dagegen:	-	Enthaltung:	-
--------	---	----------	---	-------------	---

6. mündliche Informationen zur Neustadt

Herr Trauer informiert, dass ein neuer Träger für die Schulsozialarbeit in der Neustadt gefunden wurde. Die Caritas ist ab dem 01.08.2018 neuer Träger an der Herder-Grundschule.

Frau Henze berichtet über die Stadtteil-Arbeit in der Neustadt, welche ebenfalls ab dem 01.08.2018 begonnen hat. Das Büro in der Neustadt wurden am 09.08.2018 eröffnet. Die WVV hat der Stadt Weißenfels die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Verschiedene Organisationen wurden bereits beworben und eine Erweiterung der Aktivitäten ist geplant. Auch aktive Bürger aus der Stadt Weißenfels sind an der Arbeitsgruppe beteiligt.

Eine Interessenbekundung wurde gemeinsam mit dem Burgenlandkreis an den Bund abge-

geben, um Sozialarbeiter für diese Stadtteil-Arbeit gefördert zu bekommen. Frau Henze fügt hinzu, dass am 28.09.2018 ein Eröffnungsfest stattfinden wird.

Herr Kabisch-Böhme findet es gut, dass in der Neustadt etwas bewirkt wird. Trotz allem sollen die anderen Stadtteile (insbesondere die Innenstadt) hierbei nicht vernachlässigt werden.

7. Information zur Schulentwicklungsplanung

Herr Trauer berichtet über die Schulentwicklungsplanung. Bis zum Jahr 2023/2024 kann ungefähr abgeschätzt werden, welche Kinder welche Schule besuchen werden, da diese Kinder bereits geboren sind. Ab dem Jahr 2025 wird auf die vorliegende Prognose verwiesen.

Der Schulbestand in der Stadt Weißenfels ist gesichert. Herr Trauer informiert über die Grundschule Uichteritz: Die Verbandsgemeindebürgermeisterin hat mitgeteilt, dass Gespräche mit den Eltern der Kinder aus Markröhlitz und Goseck stattfinden werden, ob diese Kinder ab 2025 wieder in Freyburg die Schule besuchen. Eine Entscheidung muss getroffen werden. Dies stellt eine Schwächung der Grundschule dar. Der Schulstandort soll attraktiver gestaltet werden, um ihn zu halten.

Frau Braune fragt an, wie viele Kinder aus Markröhlitz und Goseck die Grundschule in Uichteritz besuchen. Herr Trauer antwortet, dass es sich um 20 - 25 Kinder handelt.

Weiterhin fragt Herr Kabisch-Böhme an, ob eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden kann, da die Grundschule in Uichteritz sich auf die Problematik Dyskalkulie spezialisiert hat.

8. Information zur geplanten Änderung Kinderförderungsgesetz

Der derzeitige Gesetzesentwurf des Kinderförderungsgesetzes soll 2019 in Kraft treten. Herr Trauer geht auf die wesentlichen Veränderungen ein:

- Veränderung Ganztagsanspruch für Familien unabhängig von der Erwerbsfähigkeit der Eltern → hier erfolgt eine Begrenzung auf acht Stunden; auf Antrag sind zehn Stunden möglich
- Verbesserung Personalschlüssel im Krankheitsfall und Urlaub
- Familien mit mehreren Kinder: nur ein Beitrag bezahlen (ausgeschlossen sind jedoch Hortkinder) → Erstattung erfolgt durch Land an Kommune
- Staffelung der Betreuungszeiten
- Verbesserung der finanziellen Beteiligung des Landes und eine übersichtliche Darstellung der Beitragsberechnung → Kommune trägt weiterhin das Defizit
- Verpflegung: der Essensbeitrag soll nur noch das Essen abdecken → bisher ist im Essenspreis auch die Bewirtschaftung einer Essensfrau enthalten gewesen; zukünftig soll dies herausgerechnet werden

Durch die Änderung sind mit Mehreinnahmen in Höhe von 1,4 Mio. EUR zu rechnen. Durch den geänderten Personalschlüssel und der Tarifverhandlungen entstehen Mehrausgaben von ca. 600.000 EUR. Weiterhin sind Mehrkosten in Höhe von 300.000 EUR für die Ausgabe des Essens einzuberechnen.

Herr Hämmerling fragt an, was die Bewirtschaftung einer Essensfrau pro Elternteil kosten würde. Herr Trauer kann hierzu keine Aussagen treffen, da in den Kitas unterschiedliche Essensverpflegungen angeboten werden.

9. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Trauer informiert über personelle Veränderungen in der Grundschule Uichteritz. Die Schulleiterin Frau Arnold ist verzogen. Frau Kewitsch wurde als neue amtierende Schulleiterin aus dem Kreis der Lehrer festgelegt.

Weiterhin teilt er mit, dass Frau Hanke aus dem Bereich Kita und Schulen in Altersteilzeit gegangen ist und nun Frau Kleemann diese Stelle übernimmt.

Die Wohnungslosenunterkunft in der Markwerbener Straße 24 kann dort nicht mehr bleiben. Es wurden in der Klosterstraße Wohnungen angemietet.

Herr Kabisch-Böhme informiert über den Tag der Demenz.

Frau Naumann teilt Herrn Trauer mit, dass es Freitag und Samstagabend auf dem Sportplatz am Stadtberg immer sehr laut ist und die Jugendlichen störenden Lärm verursachen. Anwohner haben sich bereits beschwert.

Nächster Tagungsort ist entweder die Freiwillige Feuerwehr oder die Kita in Weißenfels-West.

11. Schließung der Sitzung

Herr Kabisch-Böhme schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

Kabisch-Böhme
Vorsitzender

Luther
Protokollführerin